

MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Die nebag ag schliesst das 1. Halbjahr 2024 mit einem Verlust ab. Das Periodenergebnis stellte sich bei CHF -1.81 Mio. ein. Das Ergebnis pro Aktie beträgt CHF -0.20 und entspricht einer Nettoperformance von -2.5%. Für das 2. Halbjahr erwartet der Verwaltungsrat eine volatile Entwicklung.

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen blieben im 1. Halbjahr 2024 angespannt, die politischen Verwerfungen rund um den Globus konnten nicht gelöst werden und die Finanzmärkte haben sich selektiv auf ein sich zukünftig verbesserndes Umfeld konzentriert. Dabei sind die erwarteten Zinssenkungen aufgrund der rückläufigen Inflation eingetroffen, aber eine volkswirtschaftliche Erholung ist noch nicht in Sicht. Vielmehr klagen die Unternehmen über schleppende Bestellungseingänge und notwendigen Anpassungen von Produktionskapazitäten. In der Schweiz haben einige Unternehmen auch auf das Instrument der Kurzarbeit zurückgegriffen in der Hoffnung, dass sich gegen Jahresende die Wachstumspotentiale stärker zeigen werden. In diesem exogenen Umfeld mussten sich auch die grossen Beteiligungen der **nebag ag** bewegen und wir stellten fest, dass in unseren Beteiligungen zwar hart gearbeitet wird, um aus dem Tränental zu entrinnen, aber dies wird von den Anlegern noch nicht zur Kenntnis genommen. So stellten wir wiederum konsterniert fest, dass wir von einem mehr oder weniger freundlichen Klima an den Finanzmärkten nur wenig profitieren konnten und insbesondere unsere grossen Beteiligungen eine eher unbefriedigende Performance auswiesen. Dies führte in der Berichtsperiode zu einem enttäuschenden Ergebnis.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich im 1. Halbjahr 2024 wie folgt:

Beteiligungen

Nachdem die Liquidation der Thurella Immobilien AG im 1. Halbjahr 2024 vollzogen wurde, beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag noch die Investitionen in die Plaston Holding AG und die POLUN Holding AG. Der Portfolioanteil liegt bei 11.6% (TCHF 7'604)

Die **nebag ag** hatte die Thurella AG während der ganzen Laufzeit aktiv begleitet und sie durch eine Kapitalsanierung, eine Reorganisation des Obstgeschäftes, den Verkauf von Biotta an die Orior AG sowie die Entwicklung und den Verkauf eines Immobilienareals mit der Thurella Immobilien AG am Standort Egnach geführt. In der Berichtsperiode erfolgte nun die letzte Generalversammlung und die Liquidation wurde abgeschlossen. Die **nebag ag** erzielte über die gesamte Laufzeit eine totale Performance von CHF 15.04 Mio.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuchten oder reinigen. Die **nebag ag** vertritt die Auffassung, dass die Plaston Holding AG aufgrund der guten Positionierung des Geschäftsbereiches Plaston und der entsprechenden Innovationskraft langfristig Marktanteile gewinnen sollte. In der Berichtsperiode hat die Plaston Holding AG die Sanierung des Geschäftsbereiches Boneco weiter vorwärtsgetrieben und es scheint, dass sich der Geschäftsbereich Plaston etwas erholt. Der Aktienkurs blieb verhältnismässig stabil.

Die POLUN Holding AG hat ihre Liegenschaften im 2. Halbjahr 2023 verkauft und die Erlöse an die Darlehensgeber zurückgeführt. Die nötigen Schritte zur Liquidation der Gesellschaft wurden eingeleitet und sollten im Jahr 2024 abgeschlossen werden können.

Die Entwicklung bei den strategischen Beteiligungen führte im 1. Halbjahr 2024 zu einer leicht negativen Performance von -1.6% (TCHF -129) bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 8'010.

Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 57.2% (TCHF 37'621) im Portfolio der **nebag ag** vertreten. Damit bieten sie den Aktionären ein breites Engagement im OTC-Markt. Im 1. Halbjahr 2024 waren durchschnittlich TCHF 38'003 in dieser Anlagekategorie investiert. Die langfristigen Finanzanlagen verhielten sich in der Berichtsperiode volatil und insbesondere die Kurse der Industrietitel Reishauer Beteiligungen, Metall Zug und Komax gerieten unter Druck. Die langfristigen Finanzanlagen weisen für das 1. Halbjahr 2024 eine negative Performance von -6.7% (TCHF -2'539) aus.

Kurzfristige Finanzanlagen

Diese Anlagekategorie umfasst Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 9'863; 15.0% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 7'046; 10.7% Portfolioanteil). Bei den Obligationen investiert die **nebag ag** dynamisch in Distressed Bonds in den drei Hauptwährungen Schweizer Franken (CHF), US-Dollar (USD) und Euro (EUR). Die erreichbaren Renditen sollen so hoch sein, dass Zinsänderungen nicht ins Gewicht fallen.

Die auf die einzelnen Kategorien heruntergebrochene Performance zeigt sich wie folgt:

Im Berichtsjahr erzielten die Obligationen in CHF eine positive Performance von 14.1% (TCHF 1'120) bei durchschnittlichen Investitionen von TCHF 7'958. Die Obligationen in EUR erzielten eine negative Performance von -17.3% (TCHF -129) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 747. Die Obligationen in USD erzielten eine positive Performance von 11.4% (TCHF 136) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 1'193. Somit ergab sich bei den Investitionen in Obligationen insgesamt ein positiver Performancebeitrag (TCHF 1'127).

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei -1.7% (TCHF -117) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 6'949. Die diesbezüglichen Verluste waren über die gesamte Anlagekategorie verteilt.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand konnte aufgrund der schlanken Struktur der **nebag ag** und dem striktem Kostenmanagement im 1. Halbjahr 2024 weiter reduziert werden und liegt rund TCHF 15 unter dem Vorjahr.

Gesamtergebnis

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 5.5% (TCHF 3'592), welcher letztlich ein geringeres Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtpformance von -2.52% und ein negatives Gesamtergebnis von TCHF -1'810. Unter Berücksichtigung der Benchmarks (SMI: 7.4%, SPIEX: 4.53%) beurteilt der Verwaltungsrat das im 1. Halbjahr erzielte Ergebnis als unbefriedigend.



Ausblick

In den kommenden Monaten wird sich das geschäftliche Umfeld aufgrund der sinkenden Inflation und den rückläufigen Zinsen normalisieren. Die **nebag ag** ist mit ihrem Portfolio und den entsprechenden Bewertungen vernünftig aufgestellt, um von einem positiveren Umfeld zu profitieren.

Der Verwaltungsrat der **nebag ag** hat anlässlich der Generalversammlung 2024 die Aktionäre darauf aufmerksam, dass der Verwaltungsrat der **nebag ag** einen Partner für einen Zusammenschluss suchen wird. In einer solchen Transaktion soll der Aktionär der **nebag ag** wählen können, ob er die Aktien mindestens zum NAV in Cash andient, oder die Aktie in einer neuen Konstellation hält. Die Verwaltungsräte der **nebag ag** suchen mit ihren Beständen eine Lösung, in welcher sie bevorzugen, weiter in der **nebag ag** investiert zu bleiben. In der Berichtsperiode wurden nun mehrere Gespräche geführt und unsere Bedingungen für ein Zusammengehen entsprechend präzisiert. Ein konkretes Angebot liegt dem Verwaltungsrat aber nicht vor.

Der Zwischenbericht 2024 **kann ab sofort auf** <https://www.nebag.ch/downloads-und-archiv/> heruntergeladen werden. Der NAV wird täglich berechnet und auf der Homepage der Gesellschaft (www.nebag.ch) publiziert.

Zürich, 16. August 2024

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

nebag ag
Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich
Tel.: +41 (0)79 346 41 31
E-Mail: info@nebag.ch
Internet: www.nebag.ch